

Protokoll des Grossen Gemeinderats Adliswil, Amtsdauer 2026–2030

1. Sitzung vom 6. Mai 2026, 17.00 Uhr

Schulhaus Hofern (Aula), Sonnenbergstrasse 28/30, 8134 Adliswil

Anwesend	Sebastian Huber	Präsident
	Sait Acar	Wolfgang Liedtke
	Stefanie Bachofen	Gabriel Mäder
	Harry Baldegger	Heinz Melliger
	Angela Broggini	Dominic Muri
	Vera Buchmann-Bach	Kannathasan Muthuthamby
	Reto Buchmann	Hanna Rasche
	Fabio Cattaneo	Daniel Schneider
	Daniela Eggenberger	Rolf Schweizer
	Pascal Engel	Simon Schanz
	Yannick Falbriard	Jacqueline Schoch
	Heinz Geissler	Christoph Sütterlin
	Therese Grunder	Martin Weber
	Florim Hasani	Nataša Weber
	Urs Huber	Pascal Welti
	Thomas Iseli	Urs Weyermann
	Martial Jacoma	Esen Yilmaz
	Renato Jacomet	
	Katja Lemmermann	
Abwesend	Urs Künzler	
Ratsschreiberin	Vanessa Ziegler	
Ratsweibelin	Denise Charaabi-Krenz	
Präsenz Stadtrat	Markus Bürgi	Präsidiales und Einwohnerkontakte

Thomas Fässler

Werkbetriebe

Daniel Frei

Sicherheit, Gesundheit und Sport

Felix Keller

Bau und Planung

Marianne Oswald

Soziales

Christine Preisig

Bildung

Mario Senn

Finanzen

Abwesend

-/-

ENTWURF

Traktanden

1. Eröffnung der Amtsdauer 2026–2030

2. Wahl des Büros für das Amtsjahr 2026/2027

2.1 Wahl des Ratspräsidenten/der Ratspräsidentin anschliessend Präsidialansprache

2.2 Wahl des 1. Vizepräsidenten/der 1. Vizepräsidentin des Rats

2.3 Wahl des 2. Vizepräsidenten/der 2. Vizepräsidentin des Rats

2.4 Wahl von sechs weiteren Mitgliedern des Büros

3. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026–2030

Präsidium sowie übrige Mitglieder

4. Wahl der Sachkommission für die Amtsdauer 2026–2030

Präsidium sowie übrige Mitglieder

5. Wahl der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026–2030

Präsidium sowie übrige Mitglieder

6. Wahl von vier Mitgliedern der Baukommission für die Amtsdauer 2026–2030

7. Wahl von sechs Mitgliedern der Sozialkommission für die Amtsdauer 2026–2030

8. Mitteilungen

9. Fragestunde

1. Eröffnung der Amtsdauer 2026–2030

1.1 Begrüssung Thoms Iseli (FDP)

Laut Art. 1 Ziffer 2 unserer Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats eröffnet das amtsälteste anwesende Ratsmitglied die konstituierende Sitzung des Grossen Gemeinderats. Ich freue mich Sie zur 1. Sitzung der Legislaturperiode 2026-2030 zu begrüssen und die Sitzung bis zur Wahl einer neuen Präsidentin oder eines neuen Präsidenten, zu leiten.

Die Sitzung ist eröffnet.

Gibt es aus Ihren Reihen Änderungen zur Traktandenliste? Das ist nicht der Fall. Somit ist die Traktandenliste genehmigt.

Entschuldigungen

Für die heutige Sitzung liegt eine Entschuldigung eines Gemeinderatsmitglied vor. Was ich sehe, kommt jemand aus dem Rat etwas später. Der Stadtrat ist vollzählig anwesend.

Medien

Von der Zürichsee Zeitung ist heute Frank Speidel mit Fotografen anwesend und Benjamin Geiger von der Bezirk Medien AG. Wir freuen uns über ihre Berichterstattung.

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Stadt- und Gemeinderäte

Ihnen allen möchte ich herzlichst für Ihr Erscheinen danken und den gewählten Gemeinderäten zu ihrer Wahl gratulieren.

Wir haben einige neue Leute unter uns. Ich bitte Sie, wenn ich Ihren Namen aufrufe, kurz aufzustehen. Hanna Rasche (SP), Katja Lemmermann (SP), Nataša Weber (EVP), Florim Hasani (SVP), Fabio Cattaneo (SVP) und Therese Grunder (FDP). Ich wollte zu Fabio noch etwas sagen: Wir können ganz getrost ruhig hier sitzen und wenn irgendwo in einer Ecke ein Feuer ausbrechen würde, das ist unser Mann, er würde uns anweisen, vielleicht noch eine kurze Übung machen, aber wir können dies getrost zu uns nehmen. Besten Dank.

Selbstverständlich gilt der Gruss auch für die anwesenden neu- oder wiedergewählten Stadträte. Ganz besonders erwähnen möchte ich dabei unseren neuen Stadtpräsidenten Markus Bürgi, der das gesamte Team leiten und Adliswil nach aussen repräsentieren wird – Uns allen wünsche ich gutes Gelingen und eine erfolgreiche Zeit.

Wir alle zusammen werden für die nächste Legislatur 2026 – 2030 das politische Gewissen der Stadt Adliswil bilden und gemeinsam die Geschicke dieser schönen und attraktiven Stadt lenken.

Dies ist eine ehrenvolle und würdevolle Aufgabe und bringt auch eine ganz gehörige Arbeitsleistung mit sich. Es erfordert Disziplin, Einsatzbereitschaft und Pflichtbewusstsein. Denken Sie daran, ihr Einsatz wird während der nächsten vier Jahre verlangt, ihre Kollegen und Kolleginnen werden ihre Zuverlässigkeit zu schätzen wissen

und der Bevölkerung gegenüber sind sie es schuldig, sie an Sitzungen der Kommissionen und im Rat zu repräsentieren und sich einzubringen. Wagen Sie etwas und sind Sie ein aktiver Teil im politischen Leben von Adliswil, leben sie die direkte Demokratie.

Der Rat wird nicht immer jünger nach Jahren aber seine Exponenten und deren Ansichten schon, neue Ideen kommen aufs Tapet und werden eingeführt, die Zeit wandelt und ändert sich enorm schnell und wir müssen bzw. dürfen unseren Beitrag dazu leisten. Wir werden gefragt sein, wenn es um Entscheidungen geht, welche für die Zukunft unserer Stadt wegweisend sind.

Meine erste Wahl liegt schon lange zurück, seither hat sich sehr vieles geändert und von den heutigen Mitgliedern des Grossen Gemeinderats und des Stadtrats durfte ich auch schon mit ihrem/r Vater/Mutter, ja sogar Grossvater politisieren. Damals war ich ein Grünschnabel, heute sieht dies etwas anders aus. Es braucht eine gute Durchmischung im Rat und es braucht vor allem ihre persönliche Initiative und ihren Einsatz, um etwas zu bewegen, sie haben nun durch ihre Wahl die Möglichkeit erhalten mitzugestalten und mitzuformen. Dies geht aber nur, wenn sie aktiv sind und sich wirklich einbringen.

In der Politik gibt es nicht nur wie im Fussball immer Sieger oder Verlierer, der politische Prozess führt oftmals auch zu weitgehenden, grundsätzlichen Diskussionen und daraus entstehen gute Kompromisse. Ich hoffe, allen ist dies klar und wir werden stets auch solche finden, damit wir vermehrt „win win“-Situationen kreieren können, ohne dass man dann direkt von Verlierern sprechen muss.

Dabei ist es wichtig und entscheidend, dass alle beteiligten Institutionen in ihrem Sinn entsprechend arbeiten und einen guten Job machen. Das gilt für die IFK, für das Büro, für das Sekretariat, die Kommissionen, den Stadtrat und die ganze Verwaltung der Stadt Adliswil.

So und nun auf zu neuen Taten und zur Bildung bzw. Konstituierung des neuen Parlaments für die kommende Legislatur. Auf gutes und hoffentlich gemeinsam gutes Gelingen. Viel Spass und auch etwas Vergnügen bei der Ausübung Ihres Amtes.

1.2 Bezeichnung der Stimmentzähler (Art. 1 Ziffer 2 Gescho GGR)

Bevor wir mit der ersten Wahl starten können, darf ich noch die heutigen Stimmentzähler bekanntgeben:

Es sind dies Katja Lemmermann, Gabriel Mäder und Urs Weyermann.

Ist der Rat damit einverstanden?

Das ist der Fall, somit gelten die drei als Stimmentzähler für die heutige Sitzung. Wie sie sicher bemerkt haben, gab es aufgrund der neuen Fraktionsbildung leichte Verschiebungen bei den Sitzplätzen. Ich teile den Stimmentzähler folgende Zählbereiche zu:

Gabriel Mäder zählt die **FW und die SVP** insgesamt **12 Stimmen**

Katja Lemmermann zählt die **GLP-EVP-Fraktion / die FDP und Die Mitte** insgesamt **14 Stimmen**

Urs Weyermann zählt die **SP und die Grünen** insgesamt **10 Stimmen**

2. Wahl des Büros für das Amtsjahr 2026/ 2027

2.1 Wahl der Ratspräsidentin/des Ratspräsidenten; anschliessend Präsidialansprache

Geschätzte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Sie können jetzt für das Amtsjahr 2026/2027 das Präsidium sowie die übrigen Mitglieder des Büros wählen. Gemäss unserer Geschäftsordnung konstituiert sich das Büro mit Ausnahme des Präsidiums selber.

Zu Ihrer Information verlese ich Ihnen zuerst Art. 58 unserer Geschäftsordnung zu den Grundsätzen bei Wahlen:

Absatz 1:

Bei Wahlen werden höchstens drei Wahlgänge durchgeführt. Im ersten und zweiten Wahlgang entscheidet das absolute, im dritten das relative Mehr.

Absatz 2:

Der Präsident oder die Präsidentin sowie die Vizepräsidenten und Vizepräsidentinnen des Rates werden geheim gewählt.

Absatz 3:

Die Wahl der übrigen Mitglieder des Büros, der Präsidenten und Präsidentinnen sowie der Mitglieder von Kommissionen erfolgt offen, sofern der Rat nicht auf Antrag eines Ratsmitglieds die Durchführung der geheimen Wahl beschliesst.

Absatz 4:

Vor jedem Wahlgang können die Ratsmitglieder das Wort verlangen.

Ich weise Sie darauf hin, dass gemäss Ihrer Geschäftsordnung sowohl bei den geheimen als auch bei den offenen Wahlen während des gesamten Wahlverfahrens kein Ratsmitglied den Saal betreten oder verlassen darf. Während des Wahlakts, d.h. vom Austeilen bis zum Einsammeln der Wahlzettel herrscht im Ratssaal und auf der Tribüne ein Foto- und Filmverbot. Ich bitte Sie, sich daran zu halten.

Martin Weber (SVP) Referent der IFK

Im Namen der Interfraktionellen Konferenz (IFK) schlage ich zur Wahl zum Ratspräsidenten Sebastian Huber (SVP) vor.

Thomas Iseli (FDP)

Vorgeschlagen als Ratspräsident ist Sebastian Huber. Wird dieser Vorschlag vermehrt oder wird das Wort verlangt?

Das ist nicht der Fall. Wir schreiten zur geheimen Wahl.

Zuerst sind die Anwesenden zu zählen. Ich bitte die Stimmenzählenden, die Anzahl der Anwesenden zu ermitteln.

Es sind 35 Ratsmitglieder anwesend.

(Austeilung, Einsammlung und Auszählung der Wahlzettel)

Ich gebe Ihnen das Resultat der Wahl bekannt:

Ausgeteilte Wahlzettel

Eingegangene Wahlzettel	35
davon leer	1
davon ungültig	1
Massgebende Stimmenzahl	33
Absolutes Mehr	17

Gewählt ist mit 31 Stimmen: Sebastian Huber (SVP)

Weiter haben Stimmen erhalten:

Daniela Eggenberger (SVP)	1
Urs Huber (SVP)	1

Lieber Sebastian, ich gratuliere Dir herzlich zur Wahl zum Ratspräsidenten fürs Amtsjahr 2026/27. Es ist ein Novum, dass jemand zweimal hier auf dem Bock Platz nehmen darf. Aber es ist absolut sinngemäss und vertretbar, weil Du den Rat musstest bzw. durftest leiten während der Corona Pandemie ohne jegliche Festivitäten. Deswegen gönnen wir Dir dies und hoffen, dass Du eine gute Zeit hast. Ich wünsche Dir alles Gute und bitte Dich, auf dem Bock Platz zu nehmen. *(Überreichung Blumenstrauss und den Bären Horst) (Beifall).*

Antrittsrede des neuen Ratspräsidenten Sebastian Huber

Herzlich willkommen in der neuen Legislaturperiode! Besten Dank lieber Thomas für Deine Eröffnung und Deine Worte.

Ich begrüsse alle wiedergewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und heisse die neu zu uns gestossenen Parlamentarierinnen und Parlamentarier herzlich im Kreise vom betreuten Politisieren willkommen.

Auch dem neu gewählten Stadtpräsidenten Markus Bürgi, der wiedergewählten Stadträtin Marianne Oswald, den wiedergewählten Stadträten Felix Keller und Mario Senn, der neu gewählten Stadträtin Christine Preisig, den neugewählten Stadträten Daniel Frei und Thomas Fässler ein herzliches Willkommen. Ihnen allen wünsche ich viel Erfolg und Zufriedenheit im Amt.

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, Sie haben heute Geschichte geschrieben. Zum ersten Mal im 52-jährigen Bestehen des Grossen Gemeinderats Adliswil haben Sie ein Mitglied zum zweiten Mal zum höchsten Adliswiler gewählt.

Es ehrt und beruhigt mich, dass Sie mich auch ohne Maske als anschaubaren und wählbaren Kandidaten beurteilen und mich mit diesem sehr schätzenswerten Resultat zum Präsidenten des Grossen Gemeinderats gewählt haben.

Diese Aufgabe trete ich mit grossem Respekt, Demut, Interesse und Optimismus an. Ich werde versuchen, ein Präsident für alle hier zu sein.

Alle, die mich schon einmal, als Ratspräsidenten erleben durften, wissen, dass ich mich neben der harten sachlichen Debatte auch daran erfreue, wenn Sie Ihre Redezeiten zuverlässig einhalten und bei aller Ernsthaftigkeit den Humor nicht verlieren.

Seit bald zehn Jahren darf ich nun Mitglied des Rates sein. Die Parlamentsarbeit hat mir immer viel Spass gemacht und insbesondere das parteiübergreifende Wirken

scheint mir der Schlüssel für eine funktionierende Politik zu sein. Ich hoffe insbesondere, dass auch der Dialog zwischen dem Gemeinderat und dem Stadtrat in der neuen Legislatur aufblüht und wir so vielleicht schneller und effizienter zu gemeinsamen Lösungen finden.

Wir alle hier sind privilegiert. Nicht nur, dass wir als Auserwählte von rund 20'000 Einwohnenden die Adliswiler Bevölkerung hier im Rat vertreten dürfen.

Nein, wir sind auch privilegiert, in einer Demokratie zu leben, die funktioniert und wo eben genau das möglich ist. Wir haben unterschiedliche Herkunft, Prägung, Einstellung und Ziele. Wir finden uns hier zusammen, und suchen den Dialog. Das ist gelebte Demokratie.

Wie sie sicher wissen, war das Adliswiler Parlament in Bezug auf die politischen Lager noch nie so ausgeglichen wie jetzt. 18 zu 18. Vorausgesetzt es sind alle Parlamentarierinnen und Parlamentarier anwesend. Wenn Sie also eine Flut von Stichentscheidungen von meiner Wenigkeit in diesem Jahr verhindern wollen würde ich den Fraktionen empfehlen, im Vorfeld der Sitzung jeweils zu bestimmen, wer an welcher Sitzung fehlt, damit wir dann zügig durch die Geschäfte vorangehen können. Dabei werden uns sicher auch die neuen Stimmzähler unterstützen.

Zudem wird unser Ratsbetrieb schon bald auf Basis einer neuen Geschäftsordnung laufen. Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie das Präsidium darin unterstützen, die Debatten auf dieser Basis zu führen und insbesondere den Parlamentsdiensten, welche unter der Leitung von Vanessa Ziegler tagtäglich einen unerlässlichen Job machen, die Arbeit ein bisschen zu erleichtern. Ich hoffe zudem, dass sich insbesondere die Sitzungspräsenz in der neuen Legislatur auf dem heutigen Niveau halten kann.

Es ist mir ein Herzensanliegen, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, dass Sie die Möglichkeit der parlamentarischen Debatte auch in der neuen Legislatur nutzen. Dabei kommt es auch darauf an, wie wir diese Debatten führen.

Respekt und Toleranz sind keine Fragen der Einstellung, sondern müssen eine Grundvoraussetzung für ein gutes Zusammenleben sein und dürfen nicht zum Spielball politischer Diskussionen werden. Diese Werte sollten auch bei uns im Rat stets Grundsatz von allen Debatten sein. So erarbeiten wir nicht nur bessere Lösungen, sondern wir zeigen unseren Wählerinnen und Wählern, dass wir ernsthaft daran interessiert sind, gute und nachhaltige Politik für Adliswil zu machen. Adliswil geht es gut, trotzdem gibt es einige Aufgaben, die zu lösen sind. Adliswil wächst, wo mehr Menschen wohnen, braucht es mehr Wohnraum. Wo mehr Kinder aufwachsen, braucht es Schulen und Betreuungsplätze.

Um weiterhin für Einwohner und Unternehmungen attraktiv zu bleiben, braucht es eine funktionierende Infrastruktur und eine ausgewogene Steuerpolitik. Wir müssen dafür sorgen, dass sich auch die älteren Mitmenschen in Adliswil wohl fühlen. Angebot und Unterstützung für das Wohnen im Alter sind wichtige Aufgaben, die es zeitnah zu lösen gilt.

Der Erhalt der Quartiervereine und des kulturellen Angebots ist wichtig. Der Freiwilligenarbeit gilt es Anerkennung und Respekt entgegenzubringen und das Fortbestehen zu sichern. So haben wir eine wichtige Basis, Adliswil auch für die künftigen Generationen fit und gesund zu halten.

In Zeiten, wo auch in der eigentlich zivilisierten westlichen Welt, Tyrannen und Proleten versuchen, die Demokratie zu beschädigen und Minderheiten vorsätzlich zu unterdrücken, gilt es gerade im Kleinen, die demokratischen Strukturen zu verteidigen. Wir, Sie und ich, haben diesen Auftrag auch in der neuen Legislatur, die Menschen, welche uns das Vertrauen geschenkt haben, nicht zu enttäuschen und die politische Macht sinnvoll zu nutzen.

Die Möglichkeit, im Rahmen der rechtlichen Strukturen die Politik so zu leben wie jede / jeder möchte, seine Meinung frei zu äussern, das sind Werte, die lange als unantastbar galten. Die Geschichte lehrt uns jedoch immer wieder, dass wir aktiv bemüht sein müssen, uns für die Demokratie stark zu machen, diese zu leben und zu verteidigen. Bleiben wir trotzdem zuversichtlich, freudig, ehrgeizig, kreativ und unterstützen uns gegenseitig, damit wir ein spannendes, intensives und produktives Jahr im Adliswiler Parlament vor uns haben.

Alle, die bereits im Jahr 2020 dabei waren wissen, dass uns damals aufgrund der Corona Pandemie die Festivitäten nach der konstituierenden Sitzung verwehrt blieben. Umso mehr freut es mich, Sie nach der heutigen Sitzung zur Ratsfeier in die Kulturschachtle einzuladen. Geniessen Sie die schöne Musik und das feine kulinarische Angebot. Für das nächste Mal organisieren wir dann auch noch schönes Wetter.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich gemeinsam mit Ihnen auf das kommende Präsidialjahr und wünsche Ihnen vor allem eines, Spass am Politisieren, herzlichen Dank (*Beifall*).

Renato Jacomet (SVP)

Lieber Sebastian, ganz herzliche Gratulation zu Deiner Wahl zum Präsidenten des Grossen Gemeinderates von Adliswil für das Amtsjahr 2026/2027. Es freut uns ausserordentlich, dass Du Dich erneut für dieses verantwortungsvolle Amt zur Verfügung gestellt hast – und dass Dir das Vertrauen des Rates in so überzeugender Weise ausgesprochen wurde.

Bereits in Deinem Präsidialjahr 2020/2021 hast Du eindrücklich bewiesen, dass Du auch unter schwierigen Bedingungen führen kannst. Während der herausfordernden Covid-Zeit hast Du den Rat umsichtig, strukturiert und mit der nötigen Ruhe durch eine aussergewöhnliche Phase geleitet. Dafür gebührt Dir nochmals unser aufrichtiger Dank.

Politisch hast Du Dich früh engagiert und Deinen Weg seither konsequent weiterverfolgt. Dein Einsatz – von der Jungen SVP bis heute – unterstreicht Deine starke Verbundenheit zur Politik und zu unserer Stadt. Wir sind überzeugt: Deine politische Entwicklung ist noch lange nicht am Ziel angekommen.

Als Präsident der SVP Adliswil bringst Du Dich im Vorstand mit grossem Engagement und fundiertem Wissen ein. Auch in der Fraktion überzeugst Du immer wieder durch Deine Dossier Kenntnisse und Deine Fähigkeit, uns bei neuen Themen kompetent zu beraten und mitzunehmen.

Lieber Sebastian, Du bringst eine beeindruckende Energie, eine klare Haltung und eine ausgeprägte Zielstrebigkeit mit. Eigenschaften, die Dir in Deiner neuen Rolle zugutekommen werden. Gleichzeitig verlangt das Amt des Ratspräsidenten auch Ausgleich, Vermittlung und die Fähigkeit, unterschiedliche Positionen zusammenzuführen. Wir sind überzeugt, dass Du diese Balance hervorragend meistern wirst.

Auch neben der Politik bist Du vielseitig unterwegs – sei es mit Deiner Begeisterung für Motoren, auf zwei oder vier Rädern, oder mit singen auch musikalisch. Wir hören heute im Laufe des Abends sicher noch weiteres über Dich. Diese Facetten machen Dich zu einer Persönlichkeit, die nicht nur im Rat, sondern auch darüber hinaus geschätzt wird.

Lieber Sebastian, im Namen der gesamten SVP-Fraktion danken wir Dir für Deinen Einsatz, gratulieren Dir nochmals ganz herzlich zu Deiner Wahl und sichern Dir unsere volle Unterstützung zu.

Wir wünschen Dir einen erfolgreichen, spannenden und auch freudigen Start in Dein Präsidialjahr. Als Zeichen unserer Wertschätzung überreichen wir Dir ein kleines Präsent – verbunden mit den besten Wünschen für Dein Amtsjahr. Vielen Dank und alles Gute. Freude herrscht!

Jetzt ist soeben ein Telegramm hereingekommen: Aus der Ferne auch herzlichste Gratulation des Fraktionspräsidenten zu deiner Wahl und viel Erfolg wünscht dir mit den besten Grüssen, Urs Künzler (*Beifall*).

Ratspräsident Sebastian Huber

Gerne führe ich Sie nun weiter durch die Sitzung.

2.2 Wahl des 1. Vizepräsidenten/der 1. Vizepräsidentin des Büros

Auch diese Wahl erfolgt geheim und während des Wahlverfahrens darf kein Ratsmitglied den Saal betreten oder verlassen. Auch das Foto- und Videoverbot ist weiterhin aufrechterhalten.

Martin Weber (SVP) Referent der IFK

Im Namen der Interfraktionellen Konferenz (IFK) schlage ich zur Wahl zur 1. Vizepräsidentin Stefanie Bachofen (FW) vor.

Ratspräsident Sebastian Huber

Vorgeschlagen als 1. Vizepräsidentin ist Stefanie Bachofen (FW). Wird dieser Vorschlag vermehrt oder wird das Wort verlangt?

Das ist nicht der Fall. Wir schreiten zur geheimen Wahl.

Es sind 35 Ratsmitglieder anwesend.

(Austeilung, Einsammlung und Auszählung der Wahlzettel)

Ich gebe Ihnen das Resultat der Wahl bekannt:

Ausgeteilte Wahlzettel	35
Eingegangene Wahlzettel	35
davon leer	0
davon ungültig	1
Massgebende Stimmenzahl	34
Absolutes Mehr	18

Gewählt ist mit 18 Stimmen: Stefanie Bachofen (FW)

weiter haben Stimmen erhalten:

Harry Baldegger (FW)	14
Esen Yilmaz (SP)	2

Ich gratuliere Stefanie Bachofen herzlich zur Wahl und wünsche Dir viel Erfolg. Ich bitte Dich, neben mir auf dem Bock Platz zu nehmen.

Das Geschäft ist erledigt.

2.3 Wahl des 2. Vizepräsidenten/der 2. Vizepräsidentin des Büros

Martin Weber (SVP) Referent der IFK

Im Namen der Interfraktionellen Konferenz (IFK) schlage ich zur Wahl zum 2. Vizepräsidenten Esen Yilmaz (SP) vor.

Ratspräsident Sebastian Huber

Vorgeschlagen als 2. Vizepräsident ist Esen Yilmaz (SP). Wird dieser Vorschlag vermehrt oder wird das Wort verlangt.?

Das ist nicht der Fall. Wir schreiten zur geheimen Wahl.

Zuerst sind die Anwesenden zu zählen. Ich bitte die Stimmenzählenden, die Anzahl der Anwesenden zu ermitteln.

Es sind 35 Ratsmitglieder anwesend.

(Austeilung, Einsammlung und Auszählung der Wahlzettel)

Ich gebe Ihnen das Resultat der Wahl bekannt:

Ausgeteilte Wahlzettel	35
Eingegangene Wahlzettel	35
davon leer	2
davon ungültig	0
massgebende Stimmenzahl	33
absolutes Mehr	17

Gewählt ist mit 29 Stimmen: Esen Yilmaz (SP)

weiter haben Stimmen erhalten:

Kannathasan Muthuthamby (SP)	2
Sait Acar (SP)	2

Ich gratuliere Esen Yilmaz herzlich zur Wahl und wünsche ihm viel Erfolg und Befriedigung im Amt.

Das Geschäft ist erledigt.

2.4 Wahl der übrigen Mitglieder des Büros

Diese Wahl kann offen durchgeführt werden. Wenn jemand eine geheime Wahl wünscht, muss dies beantragt werden. Auch bei den offenen Wahlen darf während des Wahlverfahrens kein Ratsmitglied den Saal betreten oder verlassen.

Wird geheime Wahl beantragt?

Dies ist nicht der Fall.

Ein Hinweis für diese Wahl: Gemäss unserer Geschäftsordnung werden die vorgeschlagenen Personen als gewählt erklärt, wenn nur so viele Personen vorgeschlagen werden, wie Mandate zu vergeben sind.

Martin Weber (SVP) Referent der IFK

Der IFK-Vorschlag für die Mitglieder des Büros lautet:

Daniela Eggenberger (SVP), Wolfgang Liedtke (SP), Gabriel Mäder (GLP), Simon Schanz (Die Mitte), Daniel Schneider (GP), Rolf Schweizer (FDP)

Dann habe ich noch eine Anmerkung. Nach der heutigen Sitzung vom 6. Mai 2026 wird das Präsidium der IFK Harry Baldegger übernehmen. Gemäss unserer Geschäftsordnung.

Ratspräsident Sebastian Huber

Vorgeschlagen werden: Daniela Eggenberger (SVP), Wolfgang Liedtke (SP), Gabriel Mäder (GLP), Simon Schanz (Die Mitte), Daniel Schneider (GP), Rolf Schweizer (FDP).

Der Vorschlag wird nicht vermehrt. Diese Wahl wird offen durchgeführt. Die geheime Wahl wird nicht beantragt.

Da sechs Wahlvorschläge vorliegen und gleich viele Sitze zu besetzen sind, erkläre ich gestützt auf Art. 59 Abs. 1 lit. a Satz 2 der Geschäftsordnung **Daniela Eggenberger (SVP), Wolfgang Liedtke (SP), Gabriel Mäder (GLP), Simon Schanz (Die Mitte), Daniel Schneider (GP), Rolf Schweizer (FDP) als gewählt.**

Ich gratuliere den Gewählten herzlich zur Wahl und wünsche Ihnen Erfolg und Befriedigung im Amt.

Damit ist das Büro für die Amtsdauer 2026/2027 gewählt.

Das Geschäft ist erledigt.

3. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026 - 2030

Präsidium sowie übrige Mitglieder

Ratspräsident Sebastian Huber

Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Martin Weber (SVP) Referent der IFK

Für die sieben Sitze schlägt Ihnen die Interfraktionelle Konferenz (IFK) die folgenden sieben Personen vor: Therese Grunder (FDP), Sebastian Huber (SVP), Urs Künzler (SVP), Heinz Melliger (FW), Christoph Sütterlin (GLP), Pascal Welti (GP), Esen Yilmaz (SP).

Ratspräsident Sebastian Huber

Vorgeschlagen werden: Therese Grunder (FDP), Sebastian Huber (SVP), Urs Künzler (SVP), Heinz Melliger (FW), Christoph Sütterlin (GLP), Pascal Welti (GP), Esen Yilmaz (SP).

Der Vorschlag wird nicht vermehrt. Diese Wahl wird offen durchgeführt. Die geheime Wahl wird nicht beantragt.

Da sieben Wahlvorschläge vorliegen und sieben Sitze zu besetzen sind, erkläre ich gestützt auf Art. 59 Abs. 1 lit. a Satz 2 der Geschäftsordnung **Therese Grunder (FDP), Sebastian Huber (SVP), Urs Künzler (SVP), Heinz Melliger (FW), Christoph Sütterlin (GLP), Pascal Welti (GP), Esen Yilmaz (SP) als gewählt.**

Ich gratuliere den Gewählten herzlich zur Wahl in die Rechnungsprüfungskommission.

Ratspräsident Sebastian Huber

Wir kommen zur Wahl der Präsidentin bzw. des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission.

Martin Weber (SVP) Referent der IFK

Die Mehrheit der Interfraktionelle Konferenz (IFK) schlägt für das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission **Christoph Sütterlin (GLP)** vor. Eine Minderheit schlägt **Therese Grunder (FDP)** zur Wahl für das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission vor.

Ratspräsident Sebastian Huber

Werden diese Vorschläge vermehrt oder wird das Wort verlangt?

Dies ist nicht der Fall.

Vorgeschlagen sind: **Christoph Sütterlin (GLP) und Therese Grunder (FDP)**

Die Wahl wird offen durchgeführt oder beantragt jemand geheime Wahl.

Daniela Eggenberger (SVP)

Die SVP-Fraktion beantragt geheime Wahl.

Ratspräsident Sebastian Huber

Es sind 35 Ratsmitglieder anwesend.

Abstimmung über geheime Wahl

Der Rat stimmt dem Antrag der SVP-Fraktion mit 22 zu 13 Stimmen bei 0 Enthaltungen zu. Die Wahl findet geheim statt.

Wahl Präsidium Rechnungsprüfungskommission

Ich gebe Ihnen das Resultat der Wahl bekannt:

Ausgeteilte Wahlzettel	35
Eingegangene Wahlzettel	35
davon leer	0
davon ungültig	0
massgebende Stimmenzahl	35
absolutes Mehr	18

Gewählt ist mit 20 Stimmen: Christoph Sütterlin (GLP)

weiter haben Stimmen erhalten:

Therese Grunder (FDP)	15
-----------------------	----

Ich gratuliere Christoph Sütterlin (GLP) herzlich zur Wahl als Präsident/in der Rechnungsprüfungskommission.

Das Geschäft ist erledigt.

4. Wahl der Sachkommission für die Amtsdauer 2026–2030

Präsidium sowie übrige Mitglieder

Ratspräsident Sebastian Huber

Wahl der Mitglieder der Sachkommission

Martin Weber (SVP) Referent der IFK

Für die neun Sitze schlägt Ihnen die Interfraktionelle Konferenz (IFK) die folgenden sieben Personen vor: Harry Baldegger (FW), Thomas Iseli (FDP), Martial Jacoma (Die Mitte), Katja Lemmermann (SP), Dominic Muri (GLP), Hanna Rasche (SP), Jaqueline Schoch (GP), Martin Weber (SVP), Urs Weyermann (SVP).

Ratspräsident Sebastian Huber

Vorgeschlagen werden: Harry Baldegger (FW), Thomas Iseli (FDP), Martial Jacoma (Die Mitte), Katja Lemmermann (SP), Dominic Muri (GLP), Hanna Rasche (SP), Jaqueline Schoch (GP), Martin Weber (SVP) Urs Weyermann (SVP).

Der Vorschlag wird nicht vermehrt. Diese Wahl wird offen durchgeführt. Die geheime Wahl wird nicht beantragt.

Da neun Wahlvorschläge vorliegen und neun Sitze zu besetzen sind, erkläre ich gestützt auf Art. 59 Abs. 1 lit. a Satz 2 der Geschäftsordnung **Harry Baldegger (FW), Thomas Iseli (FDP), Martial Jacoma (Die Mitte), Katja Lemmermann (SP), Dominic Muri (GLP), Hanna Rasche (SP), Jaqueline Schoch (GP), Martin Weber (SVP) und Urs Weyermann (SVP)** als gewählt.

Ich gratuliere den Gewählten herzlich zur Wahl als Mitglieder der Sachkommission.

Wahl Präsident der Sachkommission

Martin Weber (SVP) Referent der IFK

Die IFK wurde sich nicht einig, wir haben zwei Kandidaten für das Präsidium, dies sind: Martial Jacoma (Die Mitte) und Thomas Iseli (FDP).

Ratspräsident Sebastian Huber

Wird dieser Vorschlag vermehrt oder wird das Wort verlangt?

Simon Schanz (Die Mitte)

Die Mitte zieht ihre Kandidatur nach der vorherigen Wahl zurück.

Ratspräsident Sebastian Huber

Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt, erkläre ich gestützt auf Art. 59 Abs. 1 lit. a Satz 2 der Geschäftsordnung Thomas Iseli (FDP) als gewählt.

Ich gratuliere Thomas Iseli (FDP) herzlich zur Wahl als Präsident der Sachkommission.

Das Geschäft ist erledigt.

5. Wahl der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026–2030

Präsidium sowie übrige Mitglieder

Ratspräsident Sebastian Huber

Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Martin Weber (SVP) Referent der IFK

Für die neun Sitze schlägt Ihnen die Interfraktionelle Konferenz (IFK) die folgenden sieben Personen vor: **Sait Acar (SP), Angela Broggini (GP), Pascal Engel (EVP), Heinz Geissler (FDP), Renato Jacomet (SVP)** als gewählt.

Ratspräsident Sebastian Huber

Vorgeschlagen werden: **Sait Acar (SP), Angela Broggini (GP), Pascal Engel (EVP), Heinz Geissler (FDP), Renato Jacomet (SVP)**

Der Vorschlag wird nicht vermehrt. Diese Wahl wird offen durchgeführt. Die geheime Wahl wird nicht beantragt.

Da fünf Wahlvorschläge vorliegen und fünf Sitze zu besetzen sind, erkläre ich gestützt auf Art. 59 Abs. 1 lit. a Satz 2 der Geschäftsordnung **Sait Acar (SP), Angela Broggini (GP), Pascal Engel (EVP), Heinz Geissler (FDP), Renato Jacomet (SVP)** als gewählt.

Ich gratuliere den Gewählten herzlich zur Wahl als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission.

Wahl Präsident der Geschäftsprüfungskommission

Martin Weber (SVP) Referent der IFK

Die IFK schlägt Renato Jacomet (SVP) zum Präsidenten der Geschäftsprüfungskommission vor.

Ratspräsident Sebastian Huber

Wird dieser Vorschlag vermehrt oder wird das Wort verlangt?

Dies ist nicht der Fall.

Die Wahl wird offen durchgeführt. Die geheime Wahl wird nicht beantragt

Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt, erkläre ich gestützt auf Art. 59 Abs. 1 lit. a Satz 2 der Geschäftsordnung Renato Jacomet (SVP) als gewählt.

Ich gratuliere Renato Jacomet (SVP) herzlich zur Wahl als Präsident der Geschäftsprüfungskommission.

Das Geschäft ist erledigt.

6. Wahl von vier Mitgliedern der Baukommission für die Amtsdauer 2026–2030

Von der siebenköpfigen Baukommission haben wir heute vier Mitglieder zu wählen. Die übrigen drei – alles Mitglieder vom Stadtrat – gehören von Amts wegen zur Baukommission. Präsiert wird die Kommission gemäss der Gemeindeordnung von einem Mitglied des Stadtrats.

Martin Weber (SVP) Referent der IFK

Im Namen der IFK schlage ich Moritz Angelsberger (FDP), Mathias Scholl (Die Mitte), Manfred Spörri (Grüne) und Xhelajdin Etemi (SP) zur Wahl vor.

Ratspräsident Sebastian Huber

Wird der Vorschlag vermehrt?

Das ist nicht der Fall.

Diese Wahl wird offen durchgeführt. Oder wird geheime Wahl beantragt?

Das ist nicht der Fall.

Da vier Wahlvorschläge vorliegen und vier Sitze zu besetzen sind, erkläre ich gestützt auf Art. 59 Abs. 1 lit. a Satz 2 der Geschäftsordnung **Moritz Angelsberger (FDP), Mathias Scholl (Die Mitte), Manfred Spörri (Grüne) und Xhelajdin Etemi (SP)** als gewählt.

Ich gratuliere den Gewählten herzlich zur Wahl und wünsche Ihnen Erfolg und Befriedigung im Amt.

Das Geschäft ist erledigt.

7. Wahl von sechs Mitgliedern der Sozialkommission für die Amtsdauer 2026 - 2030

Von der siebenköpfigen Sozialkommission haben wir heute sechs Mitglieder zu wählen. Der Präsident/in der Sozialkommission ist gemäss der Gemeindeordnung ein Mitglied des Stadtrats in diesem Falle Frau Stadträtin Marianne Oswald.

Martin Weber (SVP) Referent der IFK

Im Namen der IFK schlage ich Heidi Fraefel (FDP), Sabina Hügli (FDP), Monika Kuss (SP), Rita Mächler (SVP), Martina Müller (Die Mitte), Brigitte Rüegg-Jenal (SVP) zur Wahl vor.

Ratspräsident Sebastian Huber

Wird der Vorschlag vermehrt?

Das ist nicht der Fall.

Diese Wahl wird offen durchgeführt. Oder wird geheime Wahl beantragt?

Das ist nicht der Fall.

Da sechs Wahlvorschläge vorliegen und sechs Sitze zu besetzen sind, erkläre ich gestützt auf Art. 59 Abs. 1 lit. a Satz 2 der Geschäftsordnung **Heidi Fraefel (FDP), Sabina Hügli (FDP), Monika Kuss (SP), Rita Mächler (SVP), Martina Müller (Die Mitte), Brigitte Rüegg-Jenal (SVP)** als gewählt.

Ich gratuliere den Gewählten herzlich zur Wahl und wünsche Ihnen Erfolg und Befriedigung im Amt.

Das Geschäft ist erledigt.

8. Mitteilungen aus dem Rat

Gratulation

Wir haben heute noch ein Geburtstagskind unter uns: Thomas Iseli, unser dienstältestes Ratsmitglied. Wie Sie alle wissen, feiert er heute seinen Geburtstag.

Lieber Thomas, wir gratulieren Dir ganz herzlich und wünschen Dir alles Gute sowie beste Gesundheit für das kommende Jahr. Es ist schön, dass wir heute auch auf Dich anstossen dürfen. Komm doch kurz nach vorne, damit ich Dir im Namen von uns allen eine Kleinigkeit überreichen kann (*Beifall*).

Zuweisung von Vorlagen

An die Rechnungsprüfungskommission

- Vorlage **GGR-Nr. 2022-380; Leistungsziele und Indikatoren 2027**

Mitteilungen aus dem Stadtrat

Stadtpräsident Markus Bürgi zum Thema **«Konstituierung Stadtrat»**

Als Erstes möchte ich Ihnen allen ganz herzlich zur Wahl gratulieren – ganz besonders natürlich auch Dir, lieber Sebastian, zu Deiner zweiten Runde im Ratspräsidium. Das zeugt entweder von einer ausserordentlichen Leidenschaft für unsere Stadt – oder davon, dass Du mittlerweile an jenem Punkt angekommen bist, wo gar die Debatte um den «Güselfünfliber» etwas Meditatives bekommt.

Ich darf Sie heute darüber informieren, dass der neu gewählte Stadtrat gestern, am 5. Mai 2026, seine konstituierende Sitzung abgehalten hat. Damit ist die Grundlage in der Exekutive für die neue Legislaturperiode 2026 bis 2030 offiziell gelegt.

Gerne möchte ich Ihnen die Ergebnisse dieser Sitzung kurz präsentieren. Die nun kommunizierte Ressortverteilung entspricht einem gemeinsam getragenen Vorschlag aller Stadtratsmitglieder. Wie bereits mitgeteilt können wir mit dieser Verteilung sowohl die fachlichen Erfahrungen und Stärken als auch die persönlichen Präferenzen der einzelnen Mitglieder berücksichtigen. Wir sind überzeugt, damit eine solide Basis für die anstehenden Aufgaben zu schaffen, um im besten Interesse unserer Bevölkerung zu handeln.

Die neue Ressortverteilung sieht wie folgt aus:

- Ich persönlich werde bekanntlich das Stadtpräsidium innehaben und für das Ressort Einwohnerkontakte verantwortlich sein;
- Felix Keller verantwortet weiterhin das Ressort Bau und Planung und bleibt weiterhin 1. Vizepräsident des Stadtrats
- Mario Senn wird neu für das Ressort Finanzen verantwortlich sein und wird neu 2. Vizepräsident des Stadtrats
- Thomas Fässler übernimmt neu das Ressort Werkbetriebe.
- Marianne Oswald bleibt für das Ressort Soziales verantwortlich.
- Christine Preisig übernimmt neu das Ressort Bildung und damit als Schulpräsidentin auch den Vorsitz der Schulpflege.

- Daniel Frei ist neu für die Ressort Sicherheit, Gesundheit und Sport zuständig.

Im Rahmen der Konstituierung wurden ausserdem die Mitglieder und Delegationen für die verschiedenen Ausschüsse, Arbeitsgruppen sowie die Vertretungen in weiteren Gremien und Funktionen festgelegt. Das ist eine lange Liste – im Interesse der Zeit und dem pünktlichen Start der anschliessenden Ratsfeier verzichte ich darauf, diese hier im Detail zu verlesen.

An dieser Stelle ist es mir ein besonderes Anliegen, nicht nur den neu gewählten Stadtratsmitgliedern, sondern Ihnen allen, die in ein Amt gewählt worden sind, meinen herzlichen Dank auszusprechen. Ihr Engagement – das in der eigenen Freizeit zusätzlich zu Beruf und familiären Aufgaben und mit grosser Überzeugung geleistet wird – ist keineswegs selbstverständlich. Es ist ein wesentlicher Grundpfeiler für unsere Demokratie, für die Prosperität von unserem Adliswil und letztlich auch unserer Schweiz, dass Menschen bereit sind, diese Verantwortung zu übernehmen.

Ich persönlich freue mich sehr auf die kommende Zusammenarbeit im neu zusammengesetzten Stadtrat. Gleichzeitig blicke ich mit Zuversicht und Freude auf die weitere, konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen, unserem Parlament. Unterschiedliche Meinungen wird es geben – das gehört dazu und ist das Salz in der Suppe unserer Demokratie. Entscheidend ist, wie wir damit umgehen: sachlich, lösungsorientiert und mit dem nötigen Respekt füreinander.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude an Ihrer anspruchsvollen Aufgabe. Und auch wenn wir in der Sache einmal nicht einer Meinung sein sollten, lassen Sie uns immer in Erinnerung behalten, dass wir uns letztlich alle mit dem gleichen, höchsten Ziel engagieren: Unsere Stadt für die Adliswilerinnen und Adliswiler zu einem lebenswerten, in allen Dimensionen nachhaltigen und einfach gesagt einfach tollen Wohn- und Arbeitsort zu machen.

In diesem Sinne: Ich wünsche uns allen einen guten Start in die neue Legislatur! (*Beifall*).

Stadtrat Thomas Fässler zum Thema «Freie Fahrt für Igel und Co.»

Auch von mir herzliche Gratulation an Allen zur Wahl.

Ich darf Sie bereits zum ersten Anlass, nämlich zu einem Spaziergang mit mir und ein paar Experten einladen zum Thema «Freie Fahrt für Igel und Co.» Lernen Sie doch die Perspektiven unserer wilden Nachbarn kennen. Der Anlass findet am nächsten Samstag um 10 Uhr statt. Details finden Sie auf der Website der Stadt Adliswil, dort kann man sich auch anmelden. Danke

Ratspräsident Sebastian Huber

Jubiläum

Am 3. Mai 2026 konnte unser Ratsmitglied Urs Weyermann ein grosses Jubiläum feiern. Urs ist mittlerweile 20 Jahre Mitglied im Grossen Gemeinderat Adliswil. Du hast dich in dieser langen Zeit in verschiedenen Kommissionen, darunter die damalige Gesundheitskommission und bis heute in der Sachkommission engagiert. Nicht zu vergessen, Dein wertvoller Einsatz als Stimmzähler. Du hast die Adliswiler Politik all die Jahre stark mitgeprägt, auch wurdest Du durch Deine Wählerschaft am 8. März 2026 mit einem hervorragenden Resultat wiedergewählt. Die Stimmberechtigten und wir alle hier schätzen Dich und bekunden Dir ein grosses Dankeschön. Ich bitte Dich

kurz nach vorne zu kommen, damit ich Dir im Namen des Grossen Gemeinderats eine Anerkennung überreichen kann (*Beifall*).

Fragestunde

Es sind keine schriftlichen Fragen eingereicht worden. Gibt es mündliche Fragen? Das ist nicht der Fall.

Damit ist der Grosse Gemeinderat für die Amtsdauer 2026-2030 konstituiert.

Schluss der Sitzung: 18.40 Uhr



Vanessa Ziegler, Ratsschreiberin

ENTWURF